



Erklärung des Verbandes für sozial-kulturelle Arbeit e.V.

# Toleranz, Offenheit, Zivilcourage und Solidarität fördern – Demokratie verteidigen!

---

In Zeiten, in denen demokratische Grundwerte infrage gestellt werden und extremistische Tendenzen deutlich sichtbar sind, möchte das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. gemeinsam mit dem Bundesverband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. ein klares Statement setzen.

Das Nachbarschaftsheim Darmstadt steht gemeinsam mit den zahlreichen anderen des Verbandes fest für Demokratie, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander.

Die Werte, die unsere Gesellschaft tragen, dürfen nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden.

Wir verurteilen entschieden jegliche Form von Rechtsextremismus, Rassismus, Hass und Diskriminierung. Unsere Mitgliedsorganisationen sind Orte der Begegnung, des Austauschs und der Zusammenarbeit, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Sexualität, Alter, Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder Weltanschauung.

Das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. setzt sich dafür ein, dass Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihren Lebenslagen gleiche Chancen und Rechte erhalten. Wir sehen es als unsere Verantwortung an, aktiv gegen menschenfeindliche Ideologien einzutreten und uns für ein tolerantes, demokratisches Miteinander einzusetzen. Unsere Türen stehen allen offen, die sich für ein harmonisches Zusammenleben und eine starke Demokratie engagieren möchten. Gemeinsam können wir Brücken bauen, Vorurteile abbauen und eine lebendige, demokratische Gesellschaft fördern. Wir appellieren an alle, Meinungen in einer demokratischen Weise zu vertreten, die unterschiedliche legitime Sichtweisen anerkennt, nicht nur die eigenen Interessen sieht und deshalb Kompromisse möglich macht. Aber wir können und wollen nicht schweigen zu diskriminierenden und menschenverachtenden Parolen und Plänen. Völkische und rassistische Positionen sind für uns keine legitime politische Option!

Gemeinsam mit dem Bundesverband ruft daher das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. alle Menschen unserer Republik dazu auf, sich mit uns gemeinsam für Demokratie und gegen jegliche Form von Ausgrenzung einzusetzen. Der Bundesvorsitzende des VskA, Stefan Markus aus Bremen ermutigt: **„Lasst uns als Gemeinschaft ein starkes Zeichen für Toleranz, Offenheit, Zivilcourage und Solidarität setzen.“**

Berlin, im Februar 2024

**Sandra Freitag Geschäftsleitung Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.**

Vorstand des VskA e.V. // Bundesverband